Objekt:	Bronzenes Griffzungenschwert Typ Hemigkofen, Variante "Uffhofen"
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Archäologische Sammlungen, Vorrömische Metallzeiten
Inventarnummer:	8134

Beschreibung

Im Verlauf der Bronzezeit konnte das Schwert durch herstellungs- wie auch waffentechnische Innovationen verbessert und für neue Kampftechniken optimiert werden. Ab dem 14. Jahrhundert vor Christus experimentierten die Bronzegießer zunehmend mit breiteren und schwereren Klingen und verlängerten die lediglich im Heftbereich mit der Klinge verbundenen Griffplatten durch Ausschmieden zu massiven, stabilen Griffzungen.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Breite: 4,7 cm, Länge: 61,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1200-1100 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Bretzfeld
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Bitzfeld

Schlagworte

- Hieb- und Stichwaffe
- Schwert

Literatur

- Miriam Régerat-Kobitzsch; Janina Rösch (2018): Faszination Schwert - Waffe und Symbol. Stuttgart, S. 20
- Thomas Hoppe (2018): Vom Erz zur Klinge. Darmstadt, S. 12